



Durch Analyse der gesicherten Spurenmuster und Untersuchung sichergestellter möglicher Spuren verursachender Werkzeuge kann festgestellt werden, ob ein bestimmtes Werkzeug eine bestimmte Spur verursacht hat oder als Spurenverursacher ausgeschlossen werden kann. Durch den Vergleich von Spurenmustern, die an unterschiedlichen Tatorten gesichert wurden, können spurenmustermäßige Zusammenhänge (Tatzusammenhänge) erkannt werden. Als Werkzeuge können industriell gefertigte Werkzeuge, aber auch Eigenbauten eingesetzt werden.

Untersuchung von Werkzeug / Werkzeugspuren

- Bestimmung des Spurenverursachers
- Erkennen von Spuren - (Tat-) zusammenhängen (Werkzeugspurensammlung / Rondensammlung)
- Zuordnung / Ausschluss eines Werkzeuges als Spurenverursacher

Identifizierung von Kraftfahrzeugen / Chemotechnik

Untersuchung von sichergestellten Fahrzeugen und Fahrzeugteilen mit dem Ziel der Ermittlung des ursprünglichen Fahrzeuges / Herkunft von Fahrzeugteilen.

- Feststellung der ursprünglichen Fahrzeugidentität
- Widersichtbarmachung / Rekonstruktion entfernter Prägezeichen

Untersuchung von Glasbrüchen

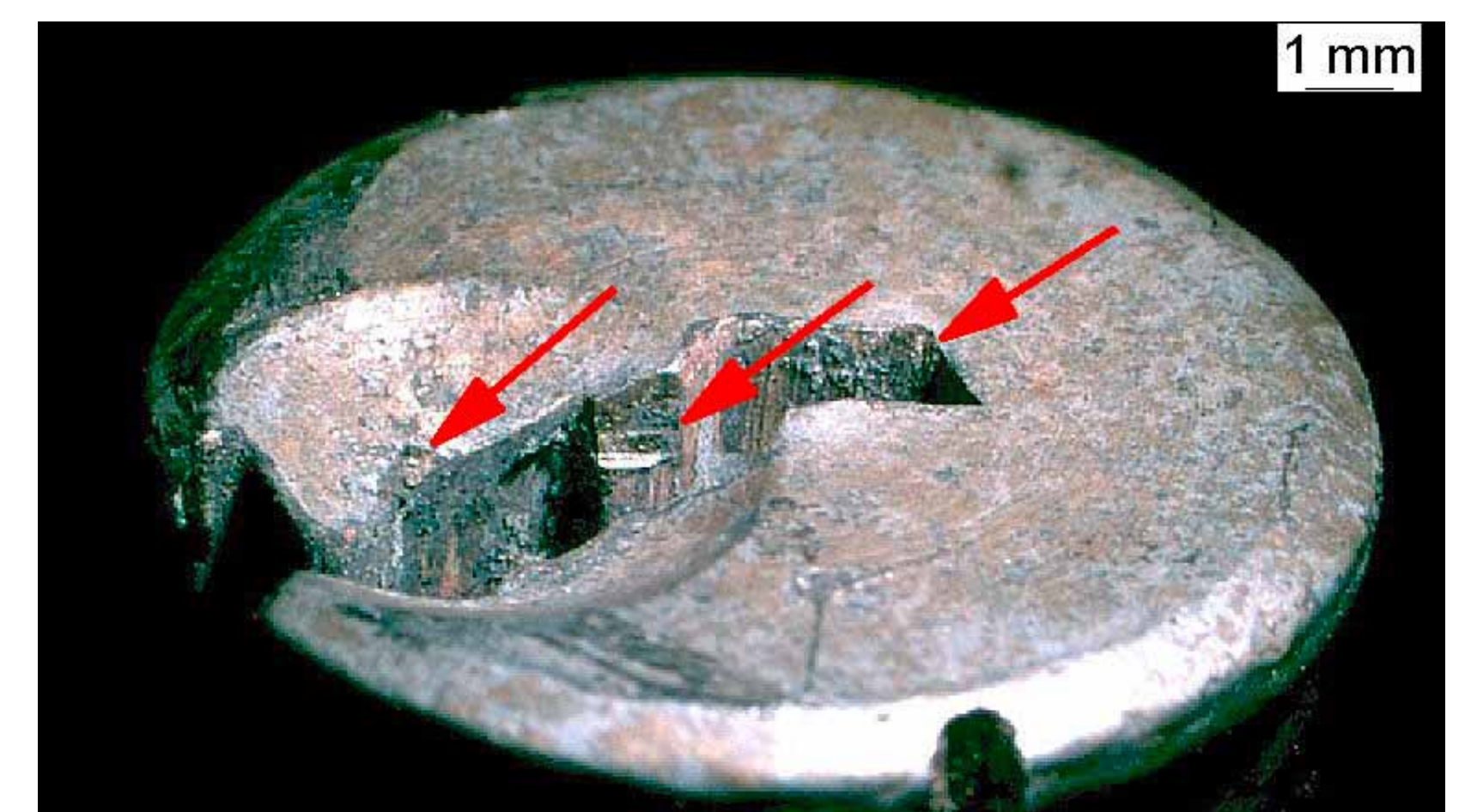
- Bestimmung der Beschädigungsart (z.B.: Punktförmiger Angriff / Wärmeeinwirkung)
- Bestimmung der Angriffsseite, -richtung, -reihenfolge
- Passstückuntersuchungen an Glas

Untersuchung von Schließsystemen

- Systembestimmung
- Kopierspuren an Schlüsseln
- Manipulationsspuren im Schließsystem
- Stellung des Riegels (Eingeschlossen / Ausgeschlossen)

Untersuchung von Passstücken

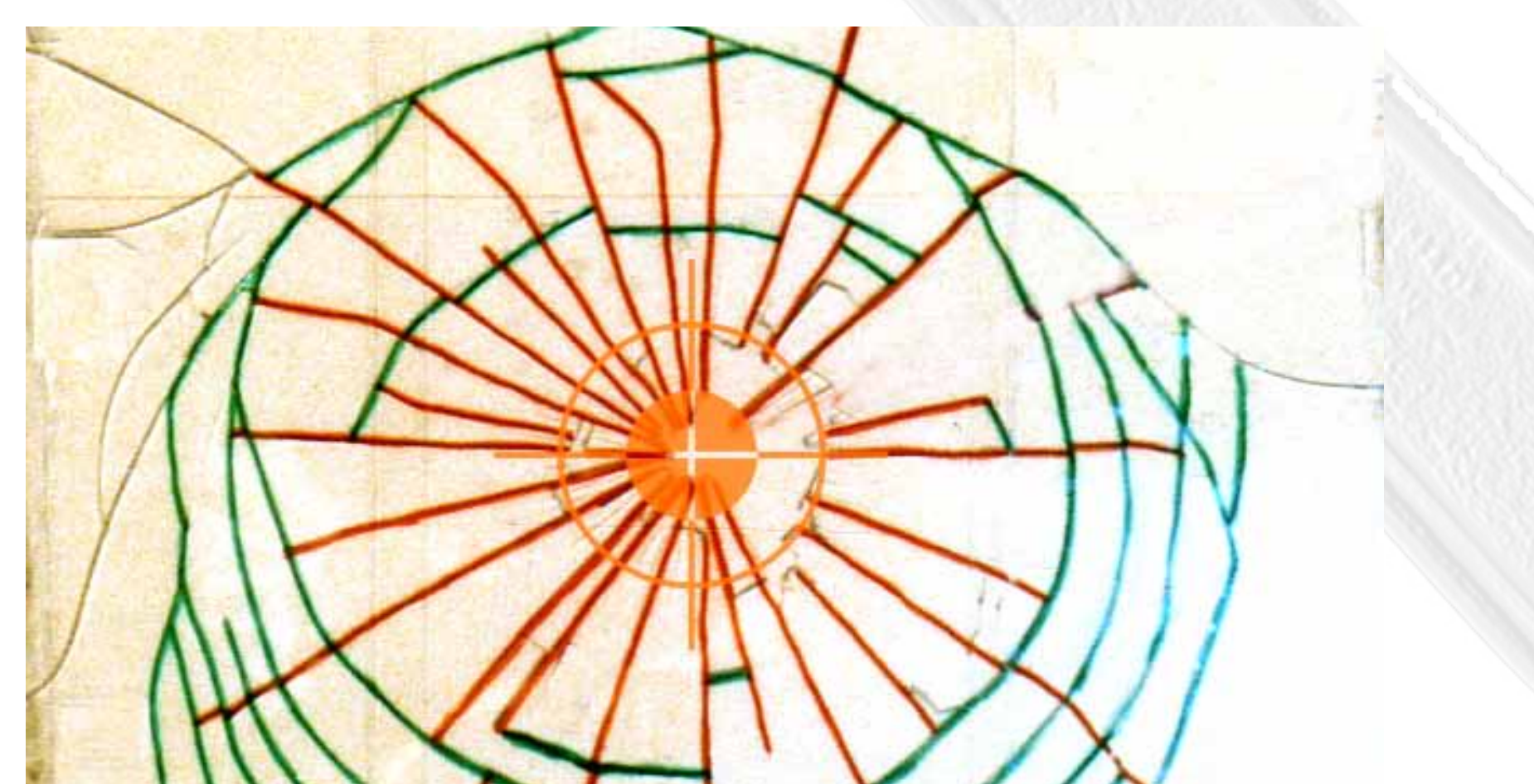
- Teile eines Spurenträgers / Werkzeuges haben ursprünglich eine stoffliche Einheit gebildet (Passstücksammlung)



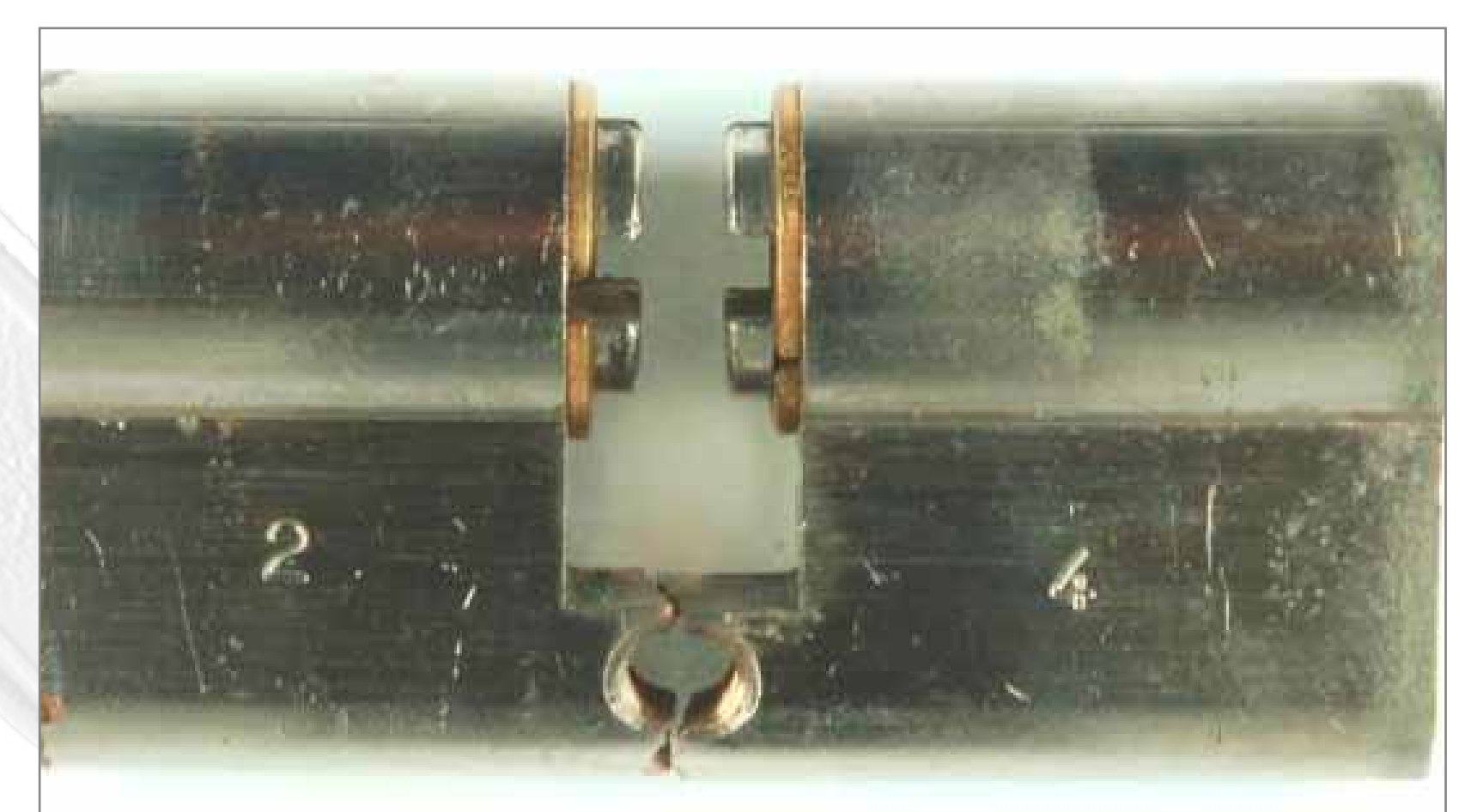
Darstellung von Manipulationsspuren im Schlüsselkanaleingang eines Zylinders



Darstellung manipulierter Prägezeichen (Abformung)



Darstellung (Ausschnitt) einer rekonstruierten Glasscheibe / Bruchzentrum



Darstellung von Zylinderteilen, die ursprünglich eine Einheit gebildet haben (Passstücke)